

Städt. Leibniz-Gymnasium Remscheid



Sehr geehrte Eltern,

der Sportunterricht ist durch einen ministerialen Erlass geregelt. Ausführungen zum Themenbereich Kleidung und Ausrüstung im Sportunterricht findet man in den Rechtsgrundlagen „Sicherheitsförderung im Schulsport“ (Teil I, 2.4) Dort heißt es:

„Schülerinnen und Schüler, die beim Sporttreiben eine Brille benötigen, müssen **Kontaktlinsen** oder eine **sporttaugliche Brille** tragen. Die Brille muss aus einem flexiblen Gestell und Kunststoffgläsern bestehen und ist gegen Herunterfallen zu sichern. Verfügen Schülerinnen und Schüler nicht über eine geeignete Brille oder können therapeutische Hilfsmittel zu Gefährdungen führen, müssen Lehrkräfte die sportpraktische Tätigkeit entsprechend einschränken.“ (Stand: 01.12.2014)

Bei Verletzungen im Sportunterricht, die im Zusammenhang mit einer nicht sporttauglichen Brille entstanden sind, besteht kein Anspruch auf Übernahme der Behandlungs- und ggf. Folgekosten durch die Schule.

Da wir als Sportlehrer/innen jedoch nicht in der Lage sind, eine Entscheidung hinsichtlich der Sporttauglichkeit einer Brille zu treffen, bitten wir Sie, schnellstmöglich eine Bescheinigung des Augenoptikers vorzulegen, aus der ersichtlich wird, dass Ihr Kind eine in diesem Sinne sporttaugliche Brille trägt. Die Fachschaft Sport des Leibniz-Gymnasiums Remscheid empfiehlt, sich im Internet unter folgenden Adressen genauer zu informieren:

www.kindundsehen.de www.augeninfo.de

Als Schule wollen wir die Eltern zum Schutz Ihrer Kinder, zur Vermeidung von Sach- und Personenschäden sowie zur Verhinderung etwaiger unberechtigter Schadensanzeigen mit Ersatzforderungen auf die Notwendigkeit des Tragens einer **echten Sportbrille** im Sportunterricht hinweisen.

Eine optimale Schulsportbrille sollte folgende Merkmale aufweisen: Dort, wo die Sportbrille den Kopf des Brillenträgers berührt, also auf der Nase, an den Schläfen und an den Ohren, sollte sie weich gepolstert sein, zum Beispiel mit einem weichen Silikoneinsatz. Dadurch drückt die Brille nicht so leicht, verrutscht im Sporeinsatz nicht und kann einen Aufprall abdämpfen, zum Beispiel von einem auftreffenden Ball. Außerdem sollte die Brille möglichst leicht sein und hat im Idealfall keine scharfkantigen Metallteile. Am Kopf gehalten wird sie idealerweise von einem elastischen Band, wie man es schon von Skibrillen her kennt. Dadurch sitzt die Brille besonders fest am Kopf. Hat die Fassung Bügel, sollte der Übergang von Brillenbacke und -bügel fließend sein und es sollten keine Teile in der Schläfengegend hervorstehen. Werden Steck- oder so genannte Golfbügel verwendet, sollten sie eine Aufnahme (Loch oder ähnliches) haben, welches die Möglichkeit bietet, ein Sportband zu befestigen.

Der Fachbereich Sport möchte Sie schon einmal darauf hinweisen, dass in der Klasse 6 Schwimmunterricht erteilt wird. Falls Ihr Kind noch nicht (sicher) schwimmen kann (mindestens Seepferdchen), nutzen Sie bitte die Möglichkeit eines Schwimmkurses.

Mit freundlichem Gruß

Fachkonferenz Sport

Rücklauf an die Klassenleitung

Hiermit bestätigen wir die Kenntnisnahme der Informationen zur „Sportbrille“

Name der Schülerin/des Schülers, Klasse _____

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____